Am Mo. 24. April 2023 um 18.00 Uhr:
Zu Gast: Ernährungsrat Oldenburg

Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde

Dokumentarfilm von Camilla Becket & James Becket mit Vandana Shiva, Lionel Astruc, Ruchi Shroff, Mira Shiva u.a., USA 2021, 81 Min., OmU

Wie wurde Vandana Shiva, die eigensinnige Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya, eine ernstzunehmende Widersacherin von Agrarkonzernen wie Monsanto?
Dieser Film erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Seitdem inspiriert sie Menschen auf der ganzen Welt dazu, für eine gerechte Agrar- und Ernährungswende einzutreten und für das Überleben auf der Erde zu kämpfen. Als eine der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit, erhielt sie unter anderem den alternativen Nobelpreis.

Am Mo. 22. Mai 2023 um 18.00 Uhr:
Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt
Zu Gast: Lisa Eder (angefragt), Förster Marcus Hoffmann (angefragt), Regionales Umweltbildungszentrum Oldenburg

Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen

Dokumentarfilm von Lisa Eder mit Prof. Dr. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf, Dr. Franz Leibl, Bastian Kalous u.a. D 2021, 89 Min, dt./teilw. OmU

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

EUROPA CINEMAS
Ozo fairbindet
Casablanca
ART CINEMA

Alles Utopie? Films for Future

Eine Filmreihe im Casablanca-Kino in Kooperation mit dem Ökumenischen Zentrum Oldenburg e.V.

Wie sieht die Welt aus, in der wir in Zukunft leben werden? Wie soll sie aussehen? Und wie können wir Einfluss darauf nehmen, wie sie aussehen wird? Wir stellen Filme vor, die sich genau auf diese Themen fokussieren, Filme, die Menschen porträtieren, die sich auf ihre eigene Weise für einen nachhaltigen, klimaschonenden und sozialverträglichen Wandel einsetzen. Sie geben Denkanstöße und zeigen Handlungsspielräume, die wir nutzen müssen, um die Gesellschaft zukunftsfähig zu machen

23. Januar 2023, 18.30 Uhr:	The End of Meat - Eine Welt ohne Fleisch
27. Februar 2023, 18.00 Uhr:	Into the Ice
20. März 2023, 18.00 Uhr:	The Nort Drift - Plastik in Strömen
24. April 2023, 18.00 Uhr:	Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde
22. Mai 2023, 18.00 Uhr:	Der wilde Wald - Natur Natur sein lassen

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ und durch das Land Niedersachsen

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Niedersachsen entwickeln für Eine Welt

Casablanca-Kino
Johannisstr. 17 • 26121 Oldenburg • Tel. 0441-884757 • www.casablanca-kino.de

Am Mo. 23. Januar 2023 um 18.30 Uhr:
Veganuary
Zu Gast: Veggiemaid, Vegans fot future (beide angefragt)

The End of Meat – Eine Welt ohne Fleisch

Dokfilm von Marc Pierschel, D 2017, 94 Min., dt./teilweise OmU

Wie sähe unsere Welt aus, würden wir kein Fleisch mehr essen? Filmemacher Marc Pierschel wagt den Blick in eine Zukunft ohne Fleisch sowie deren Auswirkungen auf Umwelt, Tiere und uns selbst. Dabei begegnet er Esther, einem Hausschwein, das das Leben von zwei Kanadiern komplett auf den Kopf stellte, spricht mit den Pionieren der veganen Revolution in Deutschland, besucht die erste vegetarische Stadt in Indien, begegnet geretteten „Nutztieren“ in Freiheit, trifft auf Wissenschaftler*innen, die am tierfreien Fleisch forschen, das den 600 Milliarden schweren, globalen Fleischmarkt revolutionieren soll und vieles mehr.
The End of Meat zeigt eindrucksvoll die versteckten Auswirkungen des Fleischkonsums, untersucht die Vorteile einer pflanzlichen Ernährungsweise und wirft kritische Fragen über die zukünftige Rolle der Tiere in unserer Gesellschaft auf.

Am Mo. 27. Februar 2023 um 18.00 Uhr:
Klimafasten, Internationaler Tag des Eisbären
Zu Gast: Helmholtz-Institut (angefragt)

Into the Ice

Dokumentarfilm von Lars Henrik Ostenfeld, DK/D 2022, 85 Min., Erzähler: Campino

Das Schmelzen der Gletscher kann in vielen Teilen der Erde nicht mehr gestoppt werden. Auch die zweitgrößte Eiskappe der Welt auf Grönland verändert sich dramatisch. Aber wie schnell schmilzt der Eisschild und steigt dadurch der Meeresspiegel? Um diese Frage zu beantworten, hat Lars Henrik Ostenfeld die drei Gletscherforscher*innen Jason Box, Alun Hubbard und Dorthe Dahl-Jensen auf ihren abenteuerlichen Expeditionen begleitet und führt uns buchstäblich in das grönländische Inlandeis hinein!
„Eine atemberaubende Doku.“ *Variety*
„… ein grandioses visuelles Erlebnis, ebenso überwältigend wie nachdenkenswert – ein mitreißendes Kinoabenteuer über die noch immer weitgehend unerforschten Eiswelten und ihre Bedeutung für den Klimawandel.“ *programmkino.de*

Am Mo. 20. März 2023 um 18.00 Uhr:
Weltwassertag, Klimafasten
Zu Gast: Dr. rer. nat. Rosanna Schöneich-Argent (angefragt)

The North Drift – Plastik in Strömen

Dokumentarfilm von Steffen Krones mit Kris Louis Jensen, Steffen Krones, Erik van Sebille, Paul Weiss, Dr. Rosanna Schöneich-Argent u.a., D 2022, 92 Min., dt./teilweise engl. OmU

Eine deutsche Bierflasche, angeschwemmt auf einer Insel der Lofoten im Nordpolarmeer. Wo kam die her? Wirklich aus Deutschland? Oder war es ein Tourist, der die Flasche im Ozean entsorgte? Sind die Flüsse Mitteleuropas mit dem Nordpolarmeer verbunden? Kann Müll so weit reisen? Steffen Krones persönliche Neugier entwickelt sich zu einem wissenschaftlichen Experiment. Zusammen mit Freunden, Ingenieuren und Wissenschaftlern will er die Reise des Plastikmülls von Dresden aus nachverfolgen. Er nimmt uns mit auf ein Abenteuer über die Elbe, über die Nordsee nach Norwegen und zeigt uns, dass wir alle Teil des Kreislaufs sind und jeder Einzelne die Macht hat, etwas zu verändern.